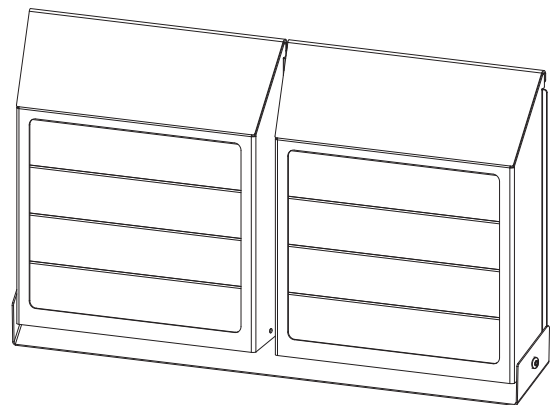




BEDIENUNG UND INSTALLATION
OPERATIOND AND INSTALLATION
UTILISATION ET INSTALLATION
USO E INSTALLAZIONE
OBSLUHA A INSTALACE

Kombi-Außenwandgitter | Combi external wall grille | Grille pour mur extérieur combinée | Griglia combinata per parete esterna | Kombinovaná mřížka na venkovní zed'

- » KWG 125
- » KWG 160





BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker. Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

2. Sicherheit



VORSICHT Verletzung

Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit scharfkantigen Gegenständen. Diese können bei Unachtsamkeit zu Schnittverletzungen führen.

- ▶ Tragen Sie Schutzkleidung, unter anderem Schutzhandschuhe.

3. Produktbeschreibung

Das Produkt zur Montage auf die Außenwand kombiniert ein Luft-Eintrittsgitter und ein Luft-Austrittsgitter. Die Grundplatte des Produktes hat an der Rückseite zwei nebeneinander angeordnete Anschlussstutzen. An der Vorderseite der Grundplatte sind zwei Wetterschutzgitter eingehängt.



Hinweis

Die maximal verfügbare externe Pressung (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“) darf nicht überschritten werden.



Hinweis

Bei Dauerfrost und Nebel kann sich Eis am Gitter bilden.

- ▶ Halten Sie das Gitter eisfrei.

4. Wartung, Reinigung und Pflege

	Intervall [Monate]
Wandgitter reinigen	6

- ▶ Lassen Sie das Wandgitter regelmäßig reinigen.

5. Problembehebung

Wenn Sie die Ursache nicht beheben können, rufen Sie den Fachhandwerker.

INSTALLATION

6. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

6.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Originalzubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

6.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

Lieferumfang

- Grundplatte
- 2 Wetterschutzgitter
- selbstschneidende Blechschrauben zur Befestigung der Wetterschutzgitter an der Grundplatte
- 2 Rohrdeckel zum Verschließen der im Wanddurchbruch eingesetzten Rohre während der Bauphase
- Montagehilfe

7. Vorbereitungen

7.1 Lagerung

Schützen Sie das Produkt und alle im Lieferumfang enthaltenen Teile vor Feuchtigkeit. Feuchtigkeit reduziert die Stabilität der Montagehilfe.

7.2 Montageort



Sachschaden

Damit herauslaufendes Kondensat nicht an der Gebäudehülle herunterläuft und das Gebäude beschädigt, hat das Produkt an der Unterkante eine Tropfkante. Voraussetzung dafür ist, dass die Gebäudehülle senkrecht ist.



Sachschaden

Durch austretende kalte Fortluft kann sich in der Nähe des Wetterschutzgitters (z. B. an Fassaden benachbarter Gebäude) Kondensat bilden.

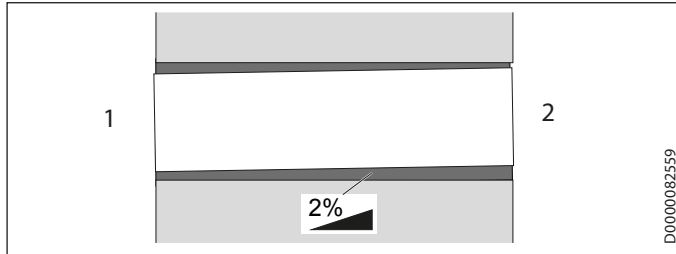
- ▶ Montieren Sie die Wanddurchführung so, dass zwischen Wetterschutzgitter und benachbarten Gebäuden ausreichend Abstand besteht.

Um einen ungehinderten Austritt der Fortluft zu ermöglichen, installieren Sie das Produkt nicht an der Gebäudewand, die in der Hauptwindrichtung liegt.

Um einen Kurzschluss der Luftströme auszuschließen, darf das Produkt nicht im Lichtschacht installiert werden.

8. Montage

8.1 Herstellen der Durchgangsöffnung



- 1 Außen
- 2 Innen



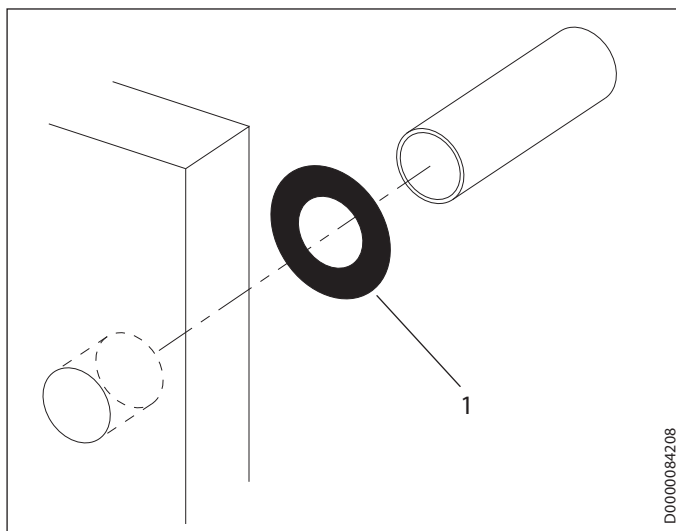
Sachschaden

Damit anfallendes Kondensat nicht zur Gebäudeinnenseite fließt, setzen Sie die Wanddurchführung mit einem leichten Gefälle (ca. 2 %) nach außen ein.

- ▶ Stellen Sie die Durchgangsöffnungen in der Gebäudewand her. Wählen Sie den Bohrkern Durchmesser in Abhängigkeit des von Ihnen verwendeten Rohres oder richten Sie sich nach der folgenden Tabelle.

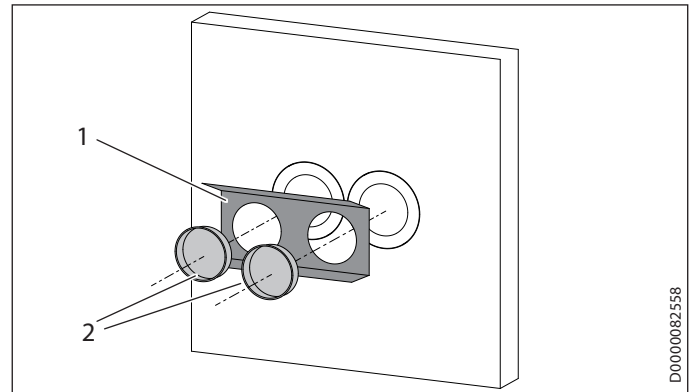
		KWG 125	KWG 160
Bohrkerndurchmesser	mm	210	240

Im Lieferumfang ist eine Montagehilfe, die Sie als Bohrschablone verwenden können.



- 1 Wandmanschette

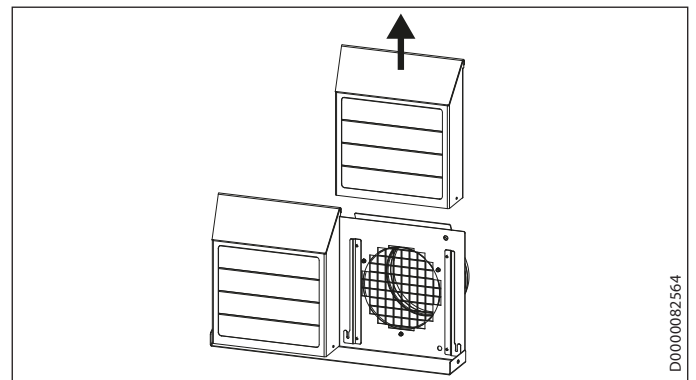
- ▶ Setzen Sie Rohre in die Durchgangsöffnungen ein. Die Rohre müssen durch ihre Wandstärke eine Dämmwirkung gegen Kondensatbildung haben. Montieren Sie an der Gebäudeinnenseite zwischen Mauerwerk und Innenputz eine Wandmanschette um das Rohr.



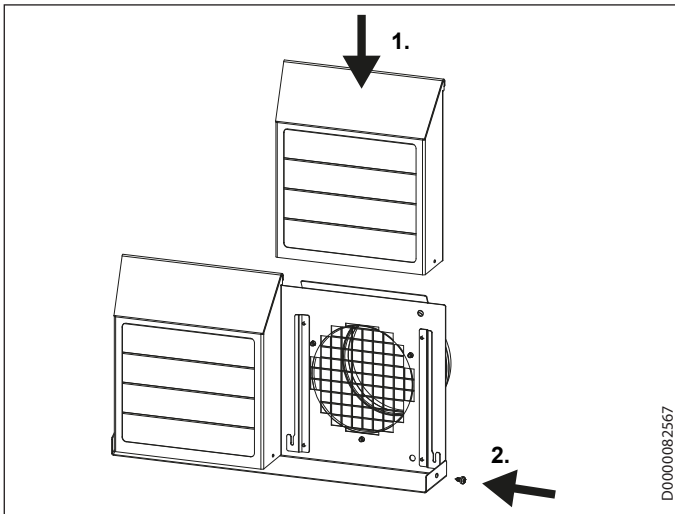
- 1 Montagehilfe
- 2 Rohrdeckel

Damit die Anschlussstutzen der Grundplatte in die Rohre passen, verhindert die Montagehilfe während des Einschäumens Positionsänderungen der Rohre.

- ▶ Halten Sie die Montagehilfe vor die Rohre.
- ▶ Schieben Sie die mitgelieferten Rohrdeckel durch die Öffnungen der Montagehilfe in die Rohre.
- ▶ Dichten Sie an der Gebäudeinnenseite den Zwischenraum zwischen Mauerwerk und Wanddurchführung rundherum ab, z. B. durch Einschäumen.
- ▶ Solange die Dichtungsmasse formbar ist, richten Sie die Wanddurchführung so aus, dass ein leichtes Gefälle zur Gebäudeaußenseite entsteht.
- ▶ Warten Sie, bis die Dichtungsmasse ausgehärtet ist.
- ▶ Falls die Rohre nach Fertigstellung des Außenputzes außen überstehen, kürzen Sie die Rohre wandbündig.



- ▶ Ziehen Sie die beiden Wetterschutzgitter nach oben von der Grundplatte ab.
- ▶ Zeichnen Sie die Befestigungspunkte der Grundplatte an der Wand an.
- ▶ Bohren Sie an den angezeigten Befestigungspunkten.
- ▶ Ziehen Sie die Rohrdeckel und die Montagehilfe ab.
- ▶ Schieben Sie die Anschlussstutzen der Grundplatte in die Wanddurchführung. Die Tropfkante der Grundplatte muss unten sein. Die Grundplatte muss rundherum an der Wand anliegen.
- ▶ Verhindern Sie das Herabfallen des Produktes. Schrauben Sie die Grundplatte an der Wand an. Zur Befestigung hat die Grundplatte vier Bohrungen mit Durchmesser 8 mm.



- ▶ Schieben Sie die Wetterschutzgitter von oben in die Führungsschienen der Grundplatte.
- ▶ An den Seiten der Grundplatte ist die Tropfkante hochgebogen. Dort ist eine Bohrung. Befestigen Sie das Wetterschutzgitter, indem Sie die mitgelieferte Schraube hineindrehen.
- ▶ Dichten Sie oben und an den Seiten den Spalt zwischen Gebäudewand und Grundplatte ab. Dichten Sie die untere Kante nicht ab, damit evtl. vorhandene Feuchtigkeit abfließen kann.
- ▶ Falls eine Schutzfolie auf dem Produkt vorhanden ist, ziehen Sie die Schutzfolie vorsichtig ab.

8.2 Luftkanal anschließen



Sachschaden

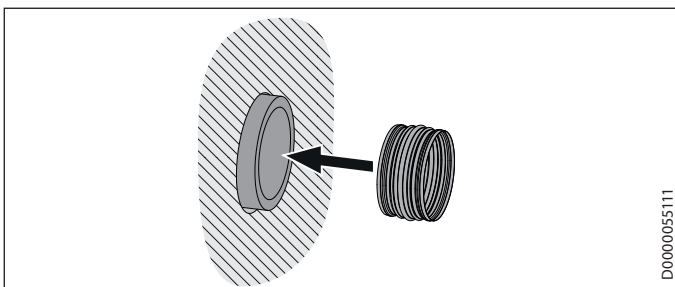
Um Kondensation im Aufstellraum zu vermeiden, muss der verwendete Luftkanal wärmedämmend sein.



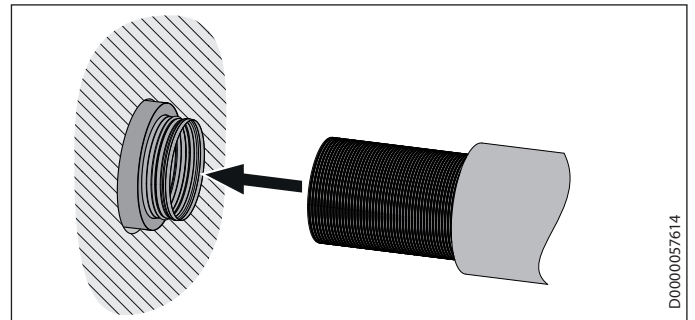
Hinweis

Die folgenden Handlungsanweisungen beziehen sich auf die Verwendung eines wärmedämmten Flexschlauchs als Luftkanal.

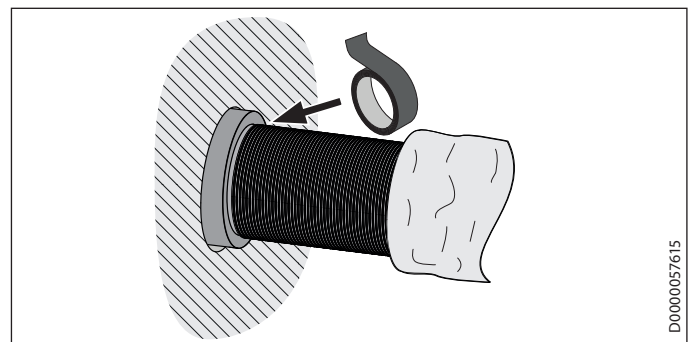
Wenn Sie einen starren Luftkanal verwenden, empfehlen wir zur Schwingungsentkopplung ein Stück Flexschlauch zwischen Wanddurchführung und Luftkanal einzusetzen.



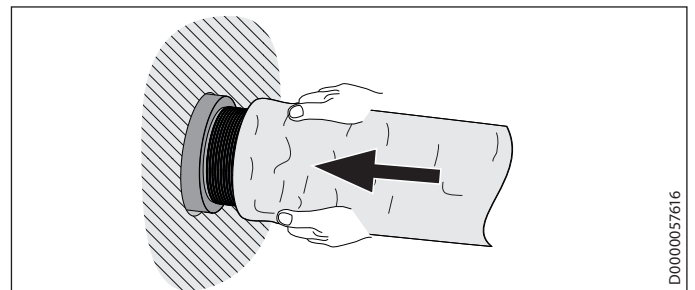
- ▶ Schieben Sie in die Wanddurchführung ein Verbindungsstück, z. B. einen Bogen oder Wickelfalzknippel.
- ▶ Schieben Sie ein Ende des Verbindungsstücks in den Anschlussstutzen der Wanddurchführung.



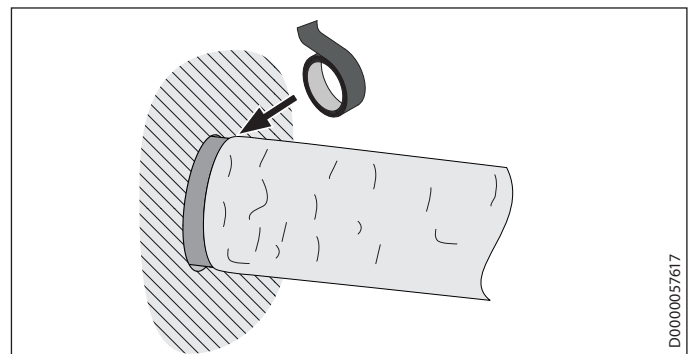
- ▶ Schieben Sie die Wärmedämmung nach oben, sodass der Flexschlauch etwas herausragt.
- ▶ Stülpen Sie den Flexschlauch über das Verbindungsstück.



- ▶ Dichten Sie mit Lüftungsklebeband den Übergang vom Anschlussstutzen über das Verbindungsstück zum Flexschlauch ab.



- ▶ Stülpen Sie die Wärmedämmung über das Verbindungsstück.



- ▶ Dichten Sie mit selbstklebendem Wärmedämmband den Übergang von der Wärmedämmung zum Anschlussstutzen dampfdiffusionsdicht ab.

9. Wartung

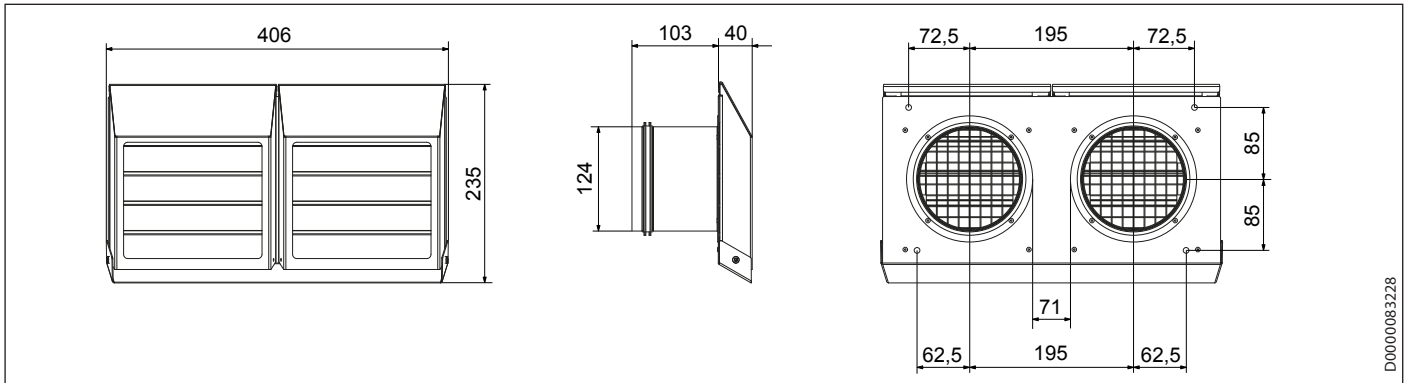
- ▶ Reinigen Sie regelmäßig das Wandgitter.

- Um das Herabfallen zu verhindern, prüfen Sie, ob das Produkt korrekt sitzt.

10. Technische Daten

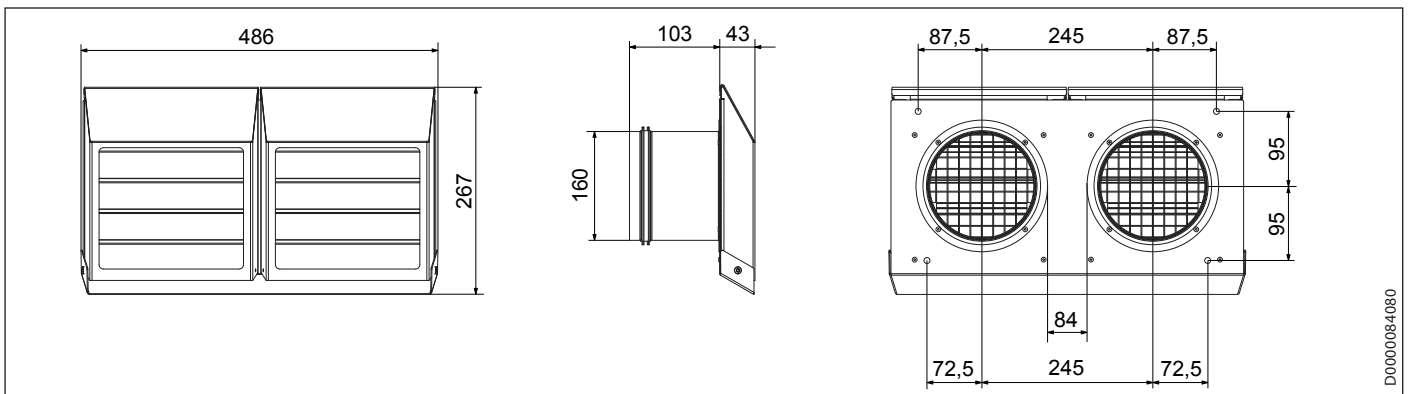
10.1 Maße und Anschlüsse

KWG 125



D0000083228

KWG 160



D0000084080

10.2 Datentabelle

Kombi-Außenwandgitter		KWG 125	KWG 160
		239139	239140
Gewicht	kg	5	7
Höhe	mm	235	270
Breite	mm	406	490
Tiefe	mm	146	146
Anschlussdurchmesser	mm	125	160
Luftvolumenstrom nenn	m ³ /h	150	230
Luftvolumenstrom max.	m ³ /h	200	300
Druckverlust Fortluft bei Nennluftvolumenstrom	Pa	22	33
Druckverlust Fortluft bei max. Luftvolumenstrom	Pa	44	56
Druckverlust Außenluft bei Nennluftvolumenstrom	Pa	40	37
Druckverlust Außenluft bei max. Luftvolumenstrom	Pa	67	61

Rezirkulation

		KWG 125	KWG 160
Rezirkulation zwischen Fort- und Außenluft bei Nennluftvolumenstrom und Windstille	%	< 3	< 3

Wenn der Wind die Fortluft zur Außenluftöffnung drückt, kann die Rezirkulation höher sein.



Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
– Kundendienst –
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienst-einsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienst-einsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienst-einsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir

uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.



OPERATION

1. General information

The chapter "Operation" is intended for appliance users and qualified contractors. The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Notice

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference. Pass on these instructions to a new user if required.

2. Safety



CAUTION Injury

Take care when handling objects with sharp edges. These might cause cuts if handled carelessly.

- ▶ Wear protective clothing, including protective gloves.

3. Product description

The product for installation on the outside wall combines an air inlet grille and an air outlet grille. The mounting plate of the product has two connectors arranged next to each other on the rear. Two weather grilles are hooked onto the front of the mounting plate.



Notice

The maximum available external pressure (see chapter "Specification / Data table") must not be exceeded.



Notice

Ice may form on the grille in persistent frost and fog.
▶ Keep the grille clear of ice.

4. Maintenance, cleaning and care

	Frequency [months]
Clean the wall grille	6

- ▶ Have the wall grille cleaned regularly.

5. Troubleshooting

If you cannot remedy the fault, contact your qualified contractor.

INSTALLATION

6. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

6.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free functional and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

6.2 Instructions, standards and regulations



Notice

Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

Standard delivery

- Mounting plate
- 2 weather grilles
- Self-tapping screws for attaching the weather grille to the mounting plate
- 2 pipe covers for sealing the pipes inserted to the wall opening during building work
- Installation aid

7. Preparation

7.1 Storage

Protect the product and all parts included in the standard delivery from moisture. Moisture reduces the stability of the installation aid.

7.2 Installation site



Property damage

To prevent condensate from running down the building envelope and damaging the building, the product has a drip edge on its lower edge. A prerequisite for this is that the building envelope is vertical.



Property damage

Condensate can form near the weather grille (e.g. on the façades of neighbouring buildings) due to discharged cold exhaust air.

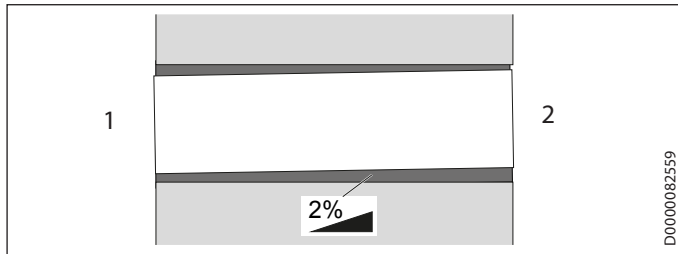
- ▶ Fit the wall outlet so that there is sufficient distance between the weather grille and neighbouring buildings.

To enable the exhaust air to escape unhindered, do not install the product on the building wall that is in the main wind direction.

To prevent any air flow short circuit, do not install the product in a light well.

8. Installation

8.1 Making the pipe knock-out



- 1 Outside
- 2 Inside



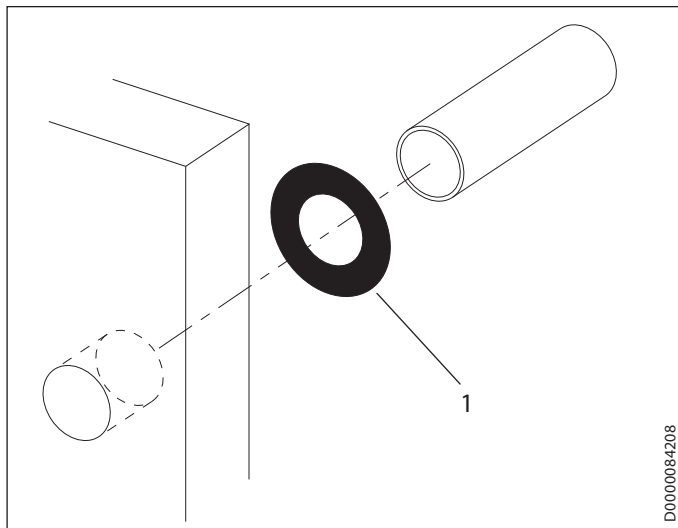
Property damage

Insert the wall outlet with a slight slope (approx. 2 %) to the outside, to prevent condensate flowing to the inside of the building.

- ▶ Create the pipe knock-outs in the building wall. Select the drill core diameter according to the pipe you are using or refer to the table below.

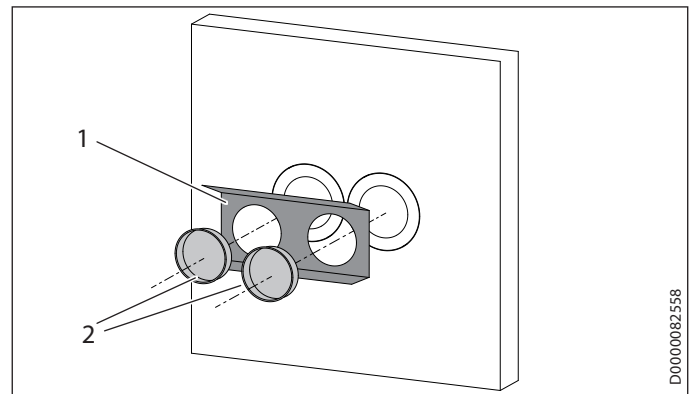
		KWG 125	KWG 160
Drill core diameter	mm	210	240

Standard delivery includes an installation aid that you can use as a drilling template.



- 1 Wall collar

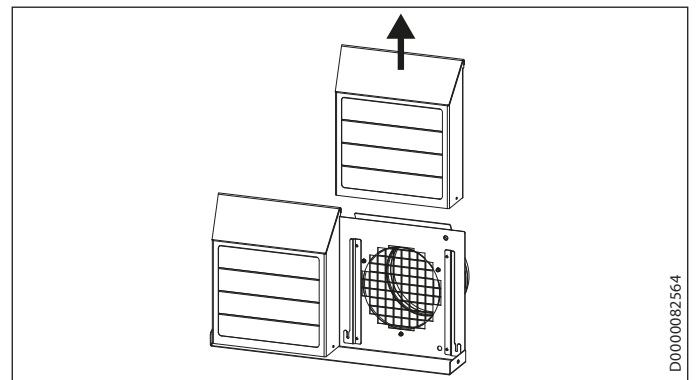
- ▶ Insert the pipes into the pipe knock-outs. The pipes must have an insulating effect against condensation due to their wall thickness. Fit a wall collar around the pipe on the inside of the building between the masonry and the interior plaster.



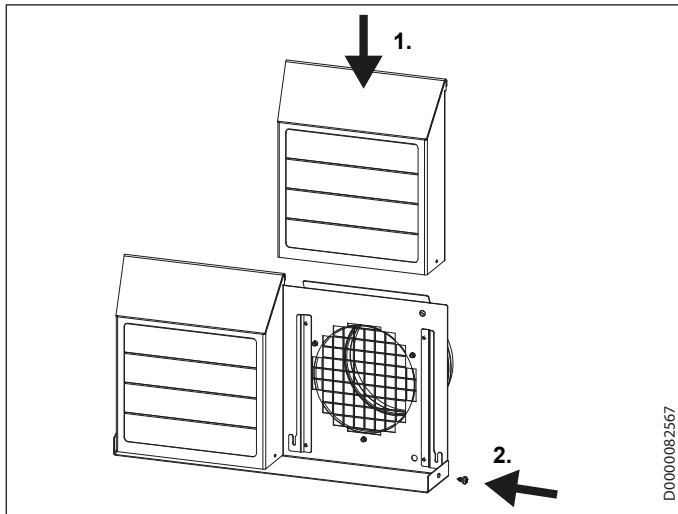
- 1 Installation aid
- 2 Pipe cover

To ensure that the mounting plate connectors fit into the pipes, the installation aid holds the pipes in place while sealing in with foam.

- ▶ Place the installation aid against the pipes.
- ▶ Push the pipe covers provided through the openings of the installation aid into the pipes.
- ▶ Inside the building, seal the space between the masonry and the wall outlet all the way round, e.g. with expanding foam.
- ▶ While the expanding foam is malleable, align the wall outlet to create a slight slope towards the outside of the building.
- ▶ Wait until the sealing foam has hardened.
- ▶ If the pipes protrude on the outside after finishing the exterior render, shorten the pipes flush with the wall.



- ▶ Pull the two weather grilles up off the mounting plate.
- ▶ Mark the fixing points of the mounting plate on the wall.
- ▶ Drill holes at the marked fixing points.
- ▶ Remove the pipe covers and installation aid.
- ▶ Push the mounting plate connectors into the wall outlet. The mounting plate's drip edge must be at the bottom. The mounting plate must be in total contact with the wall.
- ▶ Hold the product in place. Screw the mounting plate to the wall. The mounting plate has four 8 mm diameter fixing holes.



- ▶ Slide the weather grilles down into the mounting plate's guide rails.
- ▶ The drip edge bends upwards at each side of the mounting plate. There is a hole there. Fasten the weather grille in place using the screw provided.
- ▶ Seal the gap between the building wall and the mounting plate at the top and sides. Do not seal the lower edge to allow any moisture present to drain off.
- ▶ Carefully peel off any protective film from the product.

8.2 Air duct connection



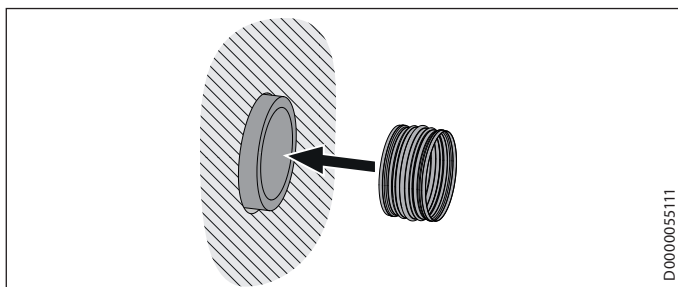
Property damage

The air duct used must be thermally insulated to prevent condensation in the installation room.

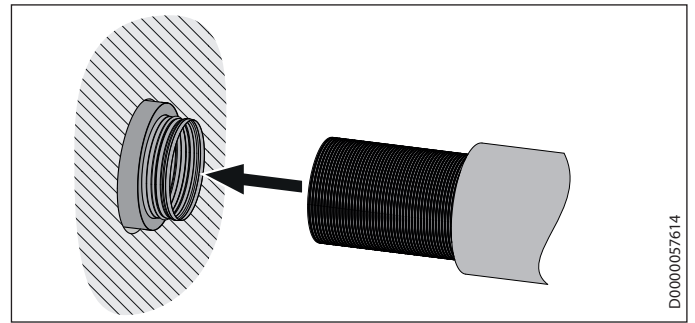


Notice

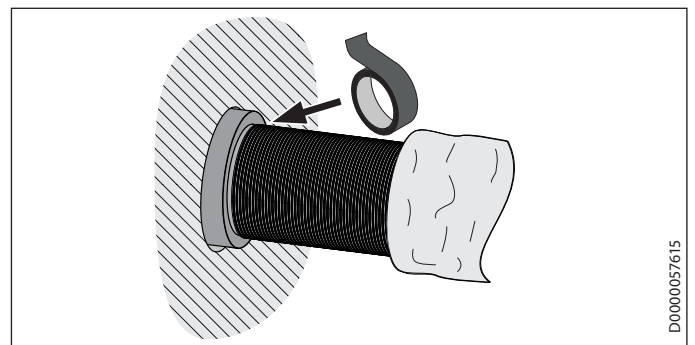
The following instructions refer to the use of a thermally insulated flexible hose as an air duct. If you are using a rigid air duct, we recommend inserting a piece of flexible hose between the wall outlet and the air duct for anti-vibration insulation.



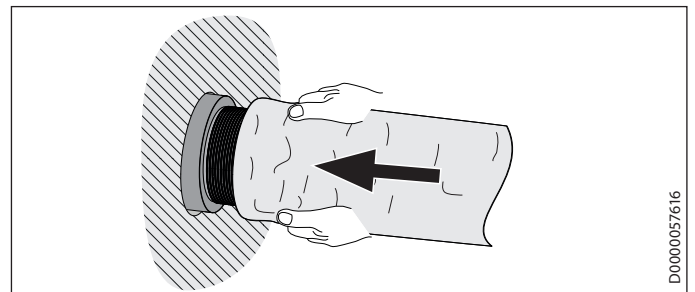
- ▶ Insert a connection piece, e.g. a bend or folded spiral-seam connector, into the wall outlet.
- ▶ Push one end of the connection piece into the wall outlet connector.



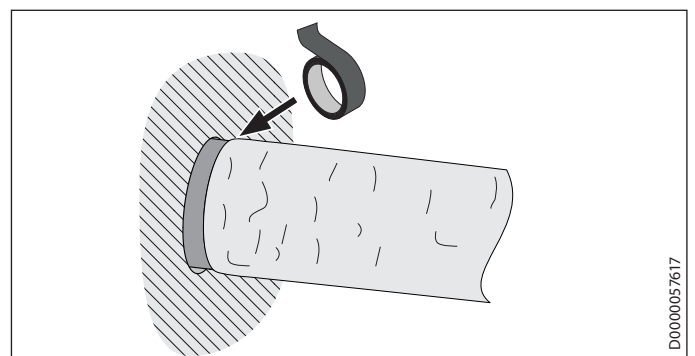
- ▶ Slide the thermal insulation up so the flexible hose protrudes a little.
- ▶ Push the flexible hose over the connection piece.



- ▶ Seal the transition from the connector over the connection piece to the flexible hose using ventilation tape.



- ▶ Push the thermal insulation over the connection piece.



- ▶ Seal the transition from the thermal insulation to the connector using self-adhesive thermal insulation tape to prevent vapour diffusion.

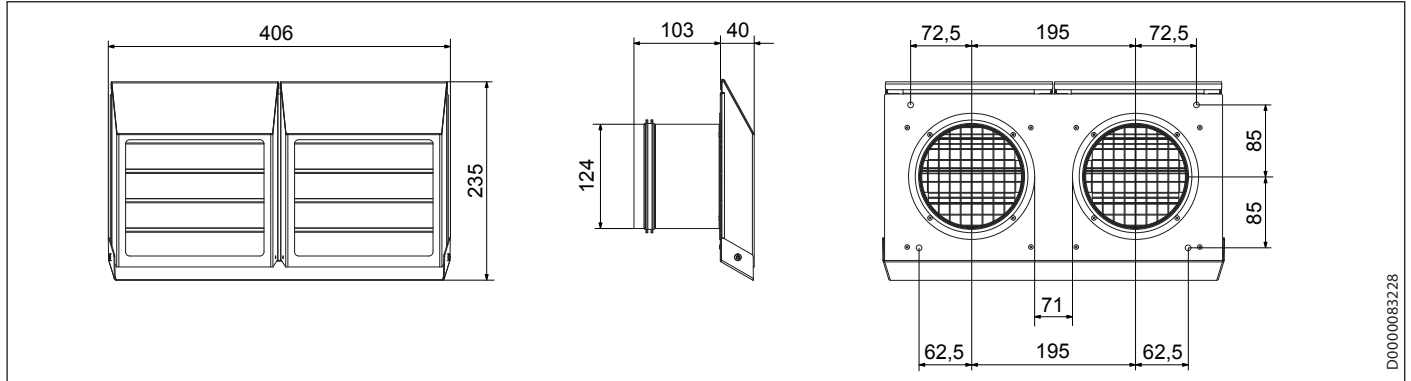
9. Maintenance

- ▶ Clean the wall grille regularly.
- ▶ To prevent the product falling, check that it is seated correctly.

10. Specification

10.1 Dimensions and connections

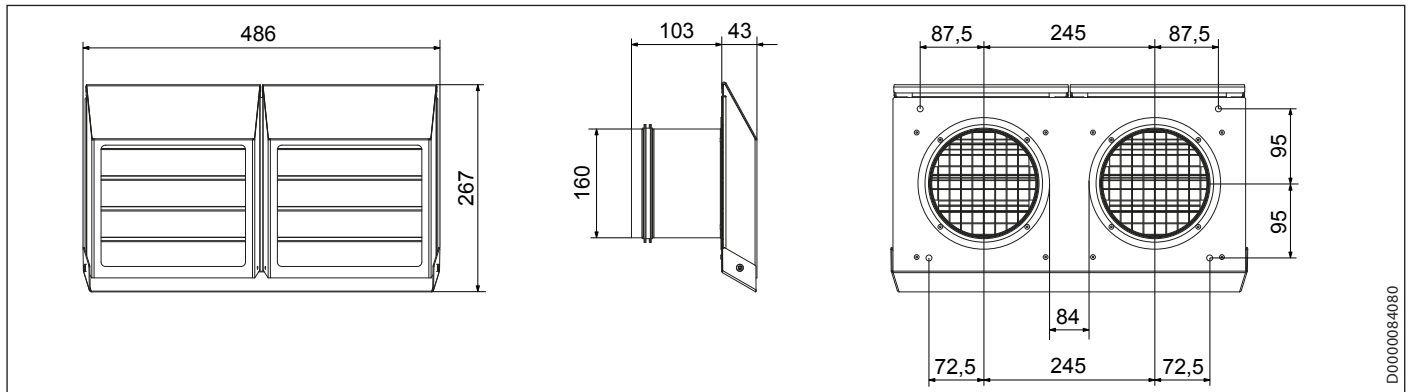
KWG 125



D0000083228

ENGLISH

KWG 160



D0000084080

10.2 Data table

Combi external wall grille		KWG 125	KWG 160
		239139	239140
Weight	kg	5	7
Height	mm	235	270
Width	mm	406	490
Depth	mm	146	146
Connection diameter	mm	125	160
Nominal air flow rate	m ³ /h	150	230
Max. air flow rate	m ³ /h	200	300
Pressure drop, exhaust air at nominal air flow rate	Pa	22	33
Pressure drop, exhaust air at max. air flow rate	Pa	44	56
Pressure drop, outdoor air at nominal air flow rate	Pa	40	37
Pressure drop, outdoor air at max. air flow rate	Pa	67	61

Recirculation

		KWG 125	KWG 160
Recirculation between exhaust and outdoor air at nominal air flow rate and no wind	%	< 3	< 3

If the wind pushes the exhaust air towards the outdoor air opening, recirculation may be higher.



UTILISATION

1. Remarques générales

Le chapitre « Utilisation » s'adresse à l'utilisateur de l'appareil et au professionnel. Le chapitre « Installation » s'adresse aux installateurs.



Remarque

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement. Le cas échéant, remettez cette notice à tout nouvel utilisateur.

2. Sécurité



ATTENTION BLESSURE

Procédez avec précaution quand vous manipulez des objets aux arêtes vives. Vous pouvez vous blesser par inattention.

- Portez des vêtements de protection, entre autres des gants.

3. Description du produit

Le produit destiné à être installé sur le mur extérieur comprend deux grilles, l'une pour l'entrée de l'air et l'autre pour sa sortie. Il est doté de deux raccords placés l'un à côté de l'autre à l'arrière de sa plaque de base. Deux grilles de protection contre les intempéries sont accrochées sur la face avant de la plaque de base.



Remarque

La pression externe maximale disponible (voir chapitre « Données techniques / Tableau des données ») ne doit pas être dépassée.



Remarque

De la glace peut se former sur la grille en cas de gel persistant associé à du brouillard.

- Veillez à toujours maintenir la grille exempte de glace.

4. Maintenance, nettoyage et entretien

	Intervalle [mois]
Nettoyer la grille murale	6

- Faites régulièrement nettoyer la grille murale.

5. Aide au dépannage

Appelez votre installateur si vous ne réussissez pas à résoudre le problème.

INSTALLATION

6. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et la réparation de cet appareil sont exclusivement réservées aux professionnels.

6.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons un fonctionnement optimal et en toute sécurité de l'appareil que si les accessoires et pièces de rechange utilisés sont d'origine.

6.2 Prescriptions, normes et réglementations



Remarque

Respectez toutes les prescriptions et réglementations nationales et locales en vigueur.

Fournitures

- Plaque de base
- Deux grilles de protection contre les intempéries
- Vis à tête autotaraudeuses pour la fixation des grilles de protection contre les intempéries sur la plaque de base
- Deux capuchons de tuyau pour l'obturation des tuyaux utilisés dans la traversée murale pendant la phase de construction
- Accessoire de pose

7. Travaux préparatoires

7.1 Stockage

Protégez le produit et tous les éléments fournis de l'humidité. L'humidité entraîne une perte de rigidité de l'accessoire de pose.

7.2 Lieu d'installation



Dommages matériels

Afin que les condensats puissent s'évacuer sans s'écouler le long de l'enveloppe du bâtiment au risque de l'endommager, l'arête inférieure du produit est dotée d'un bord antigoutte. Condition préalable : l'enveloppe doit être verticale.



Dommages matériels

L'air froid rejeté peut entraîner la formation de condensats à proximité de la grille de protection contre les intempéries (par ex., sur les façades des bâtiments voisins).

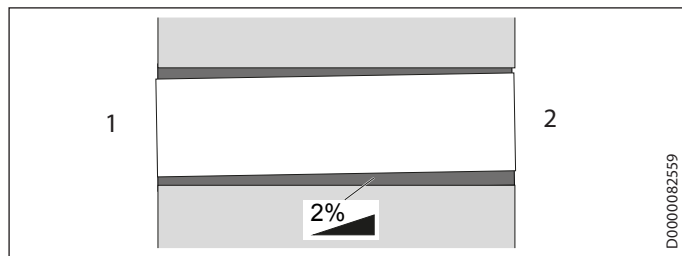
- Montez la traversée murale en laissant une distance suffisante entre la grille de protection contre les intempéries et les bâtiments voisins.

Afin que rien n'entrave la sortie de l'air rejeté, n'installez pas le produit sur le mur du bâtiment qui est exposé aux vents dominants.

Afin d'éviter toute interférence entre les flux d'air, n'installez pas le produit dans un puits de lumière.

8. Montage

8.1 Réalisation de l'ouverture de passage



- 1 Extérieur
- 2 Intérieur



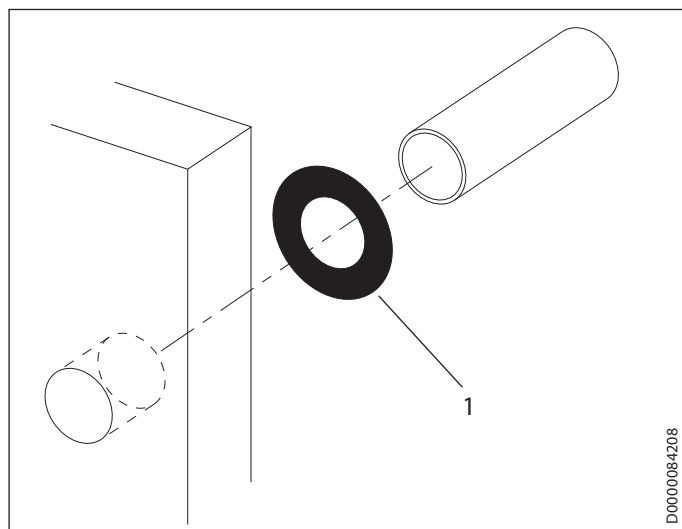
! Dommages matériels

Pour que les condensats qui se forment ne s'écoulent pas vers l'intérieur du bâtiment, réalisez la traversée murale avec une légère pente (de 2 % environ) vers l'extérieur.

- ▶ Pratiquez les ouvertures de passage dans le mur du bâtiment. Choisissez le diamètre de carottage en fonction de la taille du tuyau que vous utilisez ou référez-vous au tableau ci-dessous.

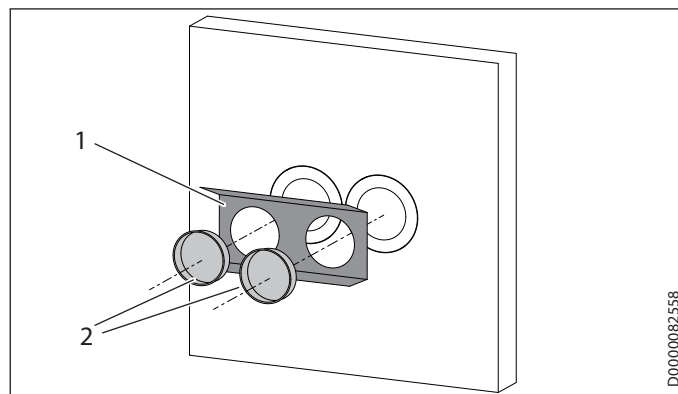
		KWG 125	KWG 160
Diamètre de carottage	mm	210	240

Le produit est fourni avec un accessoire de pose que vous pouvez utiliser comme gabarit de perçage.



- 1 Manchette murale

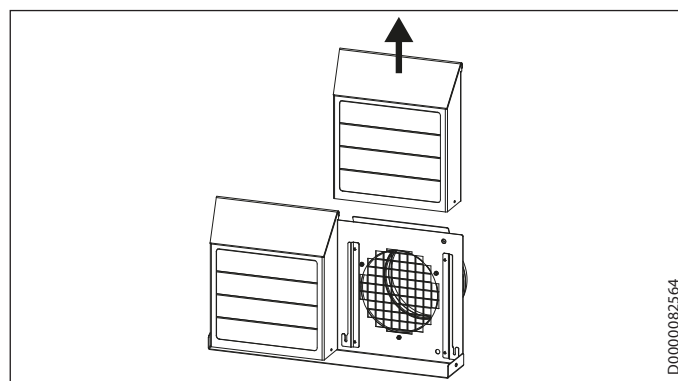
- ▶ Insérez des tuyaux dans les ouvertures de passage. La paroi des tuyaux doit être suffisamment épaisse pour être isolante et éviter la formation de condensation. Placez une manchette murale autour du tuyau à l'intérieur du bâtiment, entre la maçonnerie et le crépi intérieur.



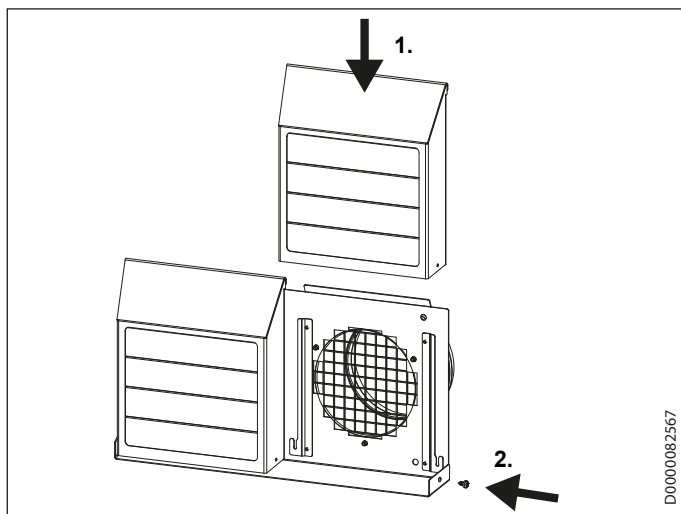
- 1 Accessoire de pose
- 2 Capuchon de tuyau

Pour que les raccords de la plaque de base s'insèrent correctement dans les tuyaux, l'accessoire de pose les empêche de bouger pendant l'injection de mousse.

- ▶ Tenez l'accessoire de pose devant les tuyaux.
- ▶ Insérez les capuchons de tuyau fournis dans les ouvertures de l'accessoire de pose pour faciliter l'introduction dans les tuyaux.
- ▶ Au niveau de la face intérieure du bâtiment, étanchéifiez l'espace intermédiaire entre la maçonnerie et la traversée murale, en injectant de la mousse, par exemple.
- ▶ Tant que la masse d'étanchéité reste façonnable, ajustez la position de la traversée murale de manière à créer une légère pente vers la face extérieure du bâtiment.
- ▶ Attendez que la masse d'étanchéité ait fini de durcir.
- ▶ Si les tuyaux dépassent du crépi extérieur une fois celui-ci terminé, raccourcissez-les jusqu'à affleurement.



- ▶ Retirez les deux grilles de protection contre les intempéries de la plaque de base en les faisant coulisser vers le haut.
- ▶ Marquez l'emplacement de chacun des points de fixation de la plaque de base sur le mur.
- ▶ Percez au niveau des emplacements marqués.
- ▶ Retirez les capuchons de tuyau et l'accessoire de pose.
- ▶ Insérez les raccords de la plaque de base dans la traversée murale. Le bord antigoutte de la plaque de base doit être en bas. La plaque de base doit être en contact avec le mur sur tout son pourtour.
- ▶ Empêchez le produit de tomber. Vissez la plaque de base au mur. La plaque de base est dotée de quatre trous de fixation de 8 mm de diamètre.



- ▶ Accrochez les grilles de protection contre les intempéries à la plaque de base en les faisant coulisser dans les rails de guidage à partir du haut.
- ▶ Le bord antigoutte est recourbé vers le haut sur les côtés de la plaque de base. Il présente à cet endroit un trou de fixation dans lequel il faut insérer la vis fournie pour immobiliser la grille de protection contre les intempéries.
- ▶ Étanchéifiez l'interstice entre le mur du bâtiment et la plaque de base en haut et sur les côtés. N'étanchéifiez pas le bord inférieur afin que l'humidité éventuelle puisse s'évacuer.
- ▶ Si le produit est recouvert d'un film de protection, retirez-le précautionneusement.

8.2 Raccordement de la gaine d'aération



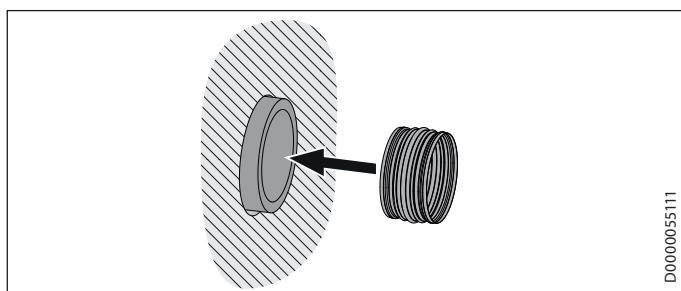
Dommages matériels

Pour éviter toute condensation dans le local d'implantation, la gaine d'aération utilisée doit être isolée thermiquement.

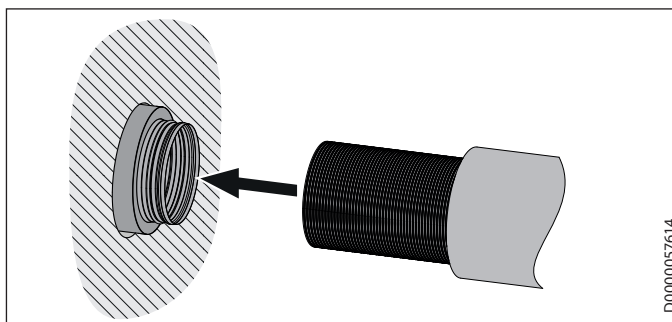


Remarque

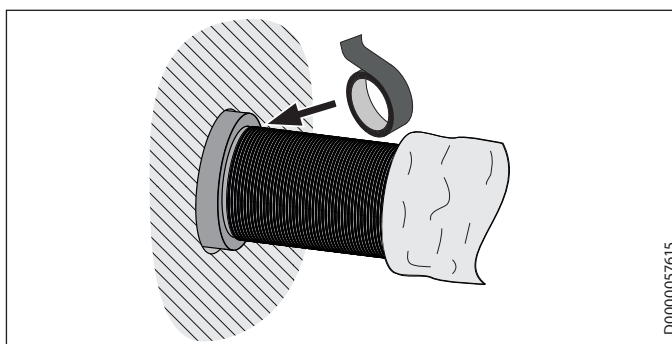
Les actions indiquées ci-dessous font référence à l'utilisation d'un flexible isolé comme gaine d'aération. Si vous utilisez une gaine d'aération rigide, nous recommandons de placer un morceau de flexible entre la traversée murale et la gaine d'aération en vue du découplage anti-vibratoire.



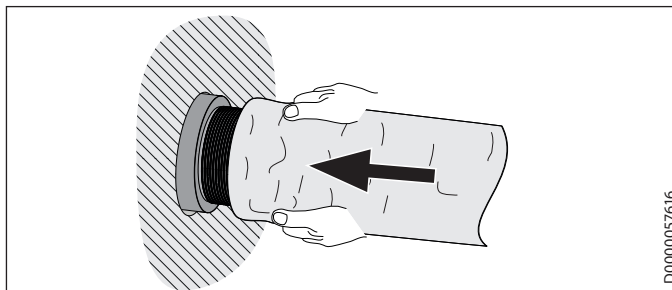
- ▶ Insérez une pièce de raccordement dans la traversée murale, par exemple un coude ou un raccord fileté galvanisé.
- ▶ Insérez une extrémité de la pièce de raccordement dans le manchon de raccordement de la traversée murale.



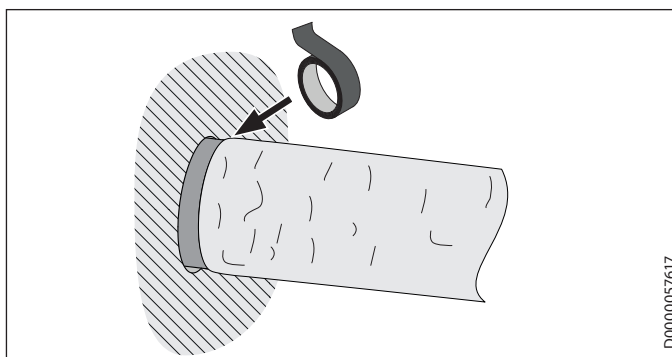
- ▶ Remontez l'isolation thermique de manière à ce que le flexible dépasse un peu.
- ▶ Faites glisser le flexible sur la pièce de raccordement.



- ▶ Avec du ruban adhésif, étanchéifiez la jonction formée par la pièce de raccordement entre le raccord et le flexible.



- ▶ Faites glisser l'isolation thermique sur la pièce de raccordement.



- ▶ A l'aide de ruban isolant autocollant, étanchéifiez la jonction entre l'isolation thermique et le raccord de manière à la rendre étanche à la vapeur.

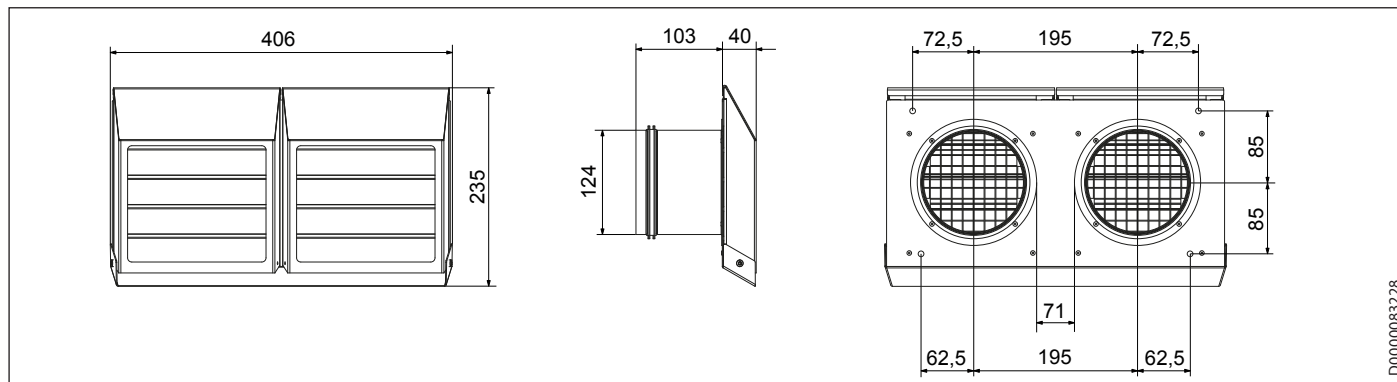
9. Maintenance

- ▶ Nettoyez régulièrement la grille murale.
- ▶ Vérifiez que le produit est bien en place afin de prévenir tout risque de chute.

10. Données techniques

10.1 Cotes et raccords

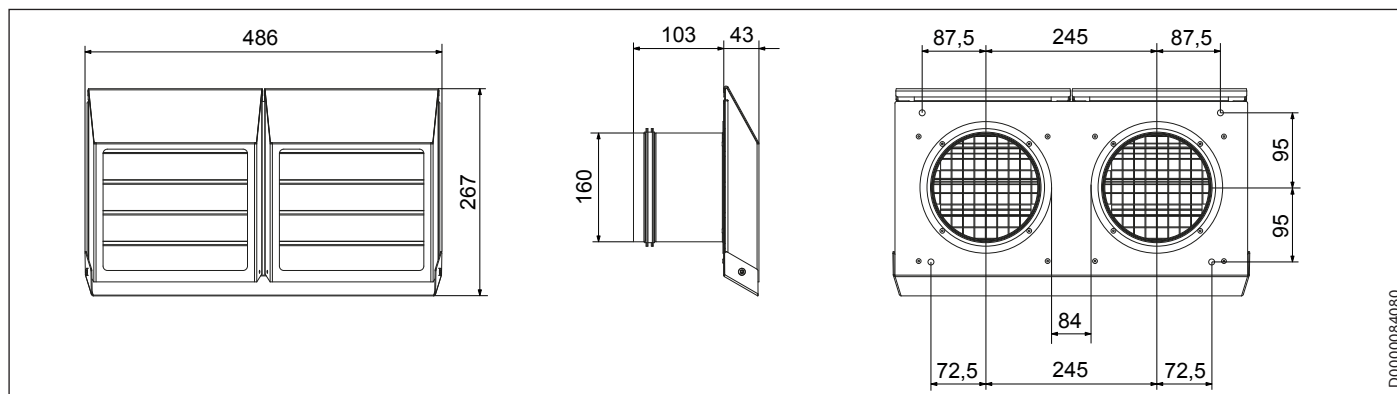
KWG 125



D000008328

FRANÇAIS

KWG 160



D0000084080

10.2 Tableau des données

Grille pour mur extérieur combinée

		KWG 125	KWG 160
Poids	kg	5	7
Hauteur	mm	235	270
Largeur	mm	406	490
Profondeur	mm	146	146
Diamètre de raccordement	mm	125	160
Débit d'air nominal	m ³ /h	150	230
Débit d'air maxi.	m ³ /h	200	300
Perte de charge, air rejeté, débit volumique nominal	Pa	22	33
Perte de charge, air rejeté, débit volumique d'air maxi	Pa	44	56
Perte de charge, air extérieur, débit volumique nominal	Pa	40	37
Perte de charge, air extérieur, débit volumique d'air maxi	Pa	67	61

Recirculation

		KWG 125	KWG 160
Recirculation d'air résultant de l'interférence entre le flux rejeté et celui provenant de l'extérieur, au débit volumétrique nominal et en cas d'absence de vent	%	< 3	< 3

La recirculation peut être plus importante lorsque le vent redirige l'air rejeté vers l'ouverture de l'air extérieur.



USO

1. Avvertenze generali

Il capitolo "Uso" è rivolto all'utilizzatore finale e al tecnico specializzato. Il capitolo "Installazione" si rivolge ai tecnici specializzati.



Nota

Leggere attentamente le presenti istruzioni prima dell'uso e conservarle per un futuro riferimento. Consegnare le istruzioni all'eventuale utilizzatore successivo.

2. Sicurezza



CAUTELA Lesione

Usare sempre massima cautela nel maneggiare oggetti taglienti. Se maneggiati in modo scorretto possono provocare lesioni da taglio.

► Indossare sempre indumenti protettivi, fra i quali guanti.

3. Descrizione del prodotto

Il prodotto da montare sulla parete esterna comprende una griglia di ingresso e una griglia di uscita dell'aria. La piastra di base del prodotto presenta sul retro due elementi di collegamento, disposti uno accanto all'altro. Sul lato anteriore della piastra di base sono applicate due griglie antintemperie.



Nota

Non è consentito superare la pressione esterna massima disponibile (vedere il capitolo "Dati tecnici / Tabella dei dati").



Nota

In caso di nebbia e periodi prolungati di temperatura sotto lo zero, è possibile che sulla griglia si formi del ghiaccio.

► Mantenere la griglia libera dal ghiaccio.

4. Manutenzione, pulizia e cura

	Intervallo [mesi]
Pulizia della griglia a parete	6

► Far pulire regolarmente la griglia a parete.

5. Risoluzione dei problemi

Se non si è in grado di eliminare la causa, rivolgersi al tecnico specializzato.

INSTALLAZIONE

6. Sicurezza

Le operazioni di installazione, messa in funzione, manutenzione e riparazione dell'apparecchio devono essere eseguite esclusivamente da tecnici qualificati.

6.1 Avvertenze di sicurezza generali

La sicurezza e affidabilità operativa dell'apparecchio sono garantite solo se vengono utilizzati accessori e ricambi originali.

6.2 Disposizioni, norme e direttive



Nota

Attenersi a tutte le normative e disposizioni nazionali e regionali in vigore.

Contenuto della fornitura

- Piastra di base
- 2 griglie antintemperie
- Viti autofilettanti per lamiera per il fissaggio delle griglie antintemperie alla piastra di base
- 2 tappi di protezione per chiudere i tubi utilizzati nel passaggio a parete durante la fase di costruzione
- Ausilio di installazione

7. Operazioni preliminari

7.1 Stoccaggio

Proteggere il prodotto e tutte le parti incluse nella fornitura dall'umidità. L'umidità riduce la stabilità dell'ausilio di installazione.

7.2 Luogo di montaggio



Danni materiali

Per evitare che la condensa defluisca lungo l'involucro dell'edificio e lo danneggi, il prodotto è dotato di un bordo di sgocciolamento lungo il lato inferiore. Come presupposto la parete esterna dell'edificio deve essere perpendicolare.



Danni materiali

L'aria di smaltimento fredda in uscita può causare la formazione di condensa in prossimità della griglia antintemperie (ad es. sulla facciata di edifici adiacenti).

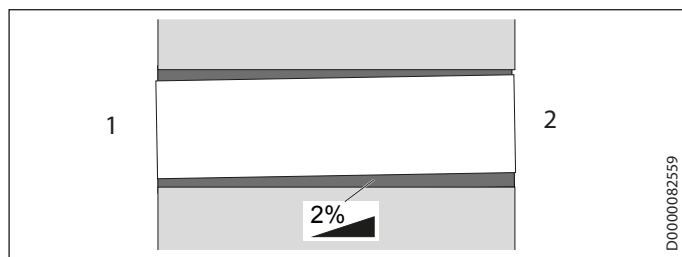
► Montare il passante per parete in modo tale che tra la griglia antintemperie e gli edifici adiacenti ci sia una distanza sufficiente.

Per consentire una libera fuoriuscita dell'aria di smaltimento, non installare il prodotto sulla parete dell'edificio che si trova nella direzione principale del vento.

Per evitare un cortocircuito tra i flussi d'aria contrapposti, il prodotto non deve essere installato nel pozzo di luce.

8. Montaggio

8.1 Realizzazione dell'apertura di passaggio



- 1 Esterno
- 2 Interno



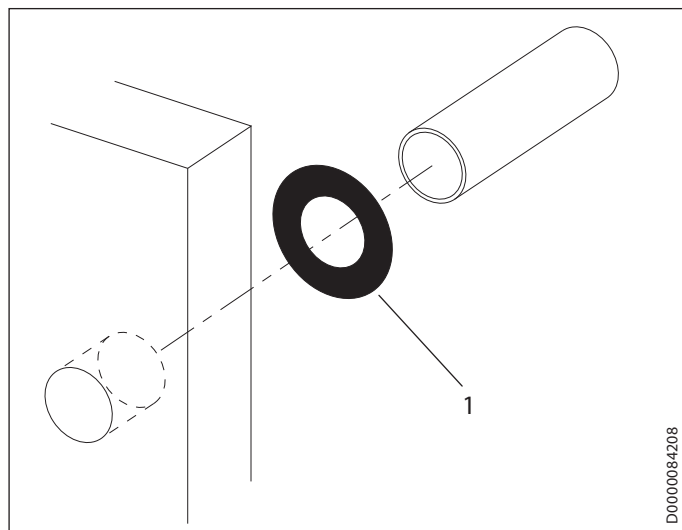
Danni materiali

Per evitare che la condensa defluisca verso l'interno dell'edificio, inserire il passaggio a parete con una leggera pendenza (circa il 2%) verso l'esterno.

- Realizzare le aperture di passaggio nella parete dell'edificio. Scegliere il diametro di foratura in base al tubo utilizzato o in base alla tabella seguente.

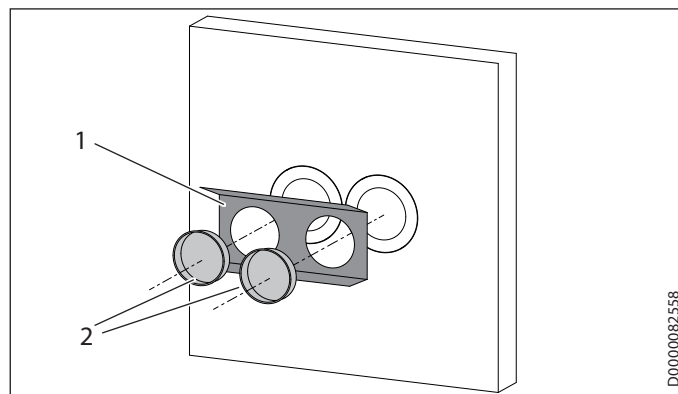
		KWG 125	KWG 160
Diametro di foratura	mm	210	240

La fornitura comprende un ausilio di installazione, che può essere utilizzato come dima di foratura.



- 1 Manicotto a parete

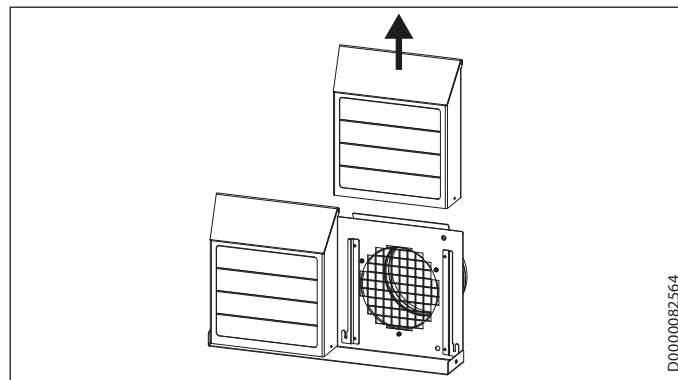
- Inserire i tubi nelle aperture realizzate. I tubi devono avere uno spessore tale da garantire un effetto isolante al fine di evitare la formazione di condensa. Installare un manicotto a parete intorno al tubo tra la muratura e l'intonaco interno dell'edificio.



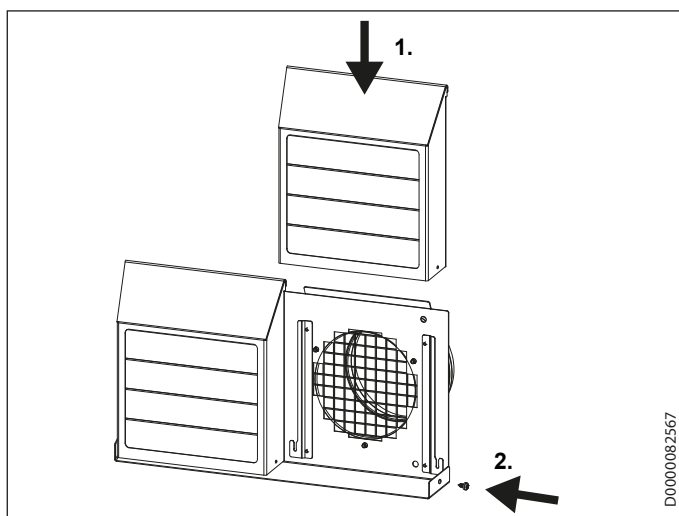
- 1 Ausilio di installazione
- 2 Tappi di protezione per tubi

L'ausilio di installazione impedisce lo spostamento dei tubi durante la schiumatura, così da garantire che gli elementi di collegamento della piastra di base si inseriscano correttamente nei tubi.

- Tenere l'ausilio di installazione davanti ai tubi.
- Spingere i tappi di protezione in dotazione nei tubi attraverso le aperture dell'ausilio di installazione.
- All'interno dell'edificio sigillare lo spazio tra parete e passaggio a parete, ad es. mediante schiumatura.
- Finché il sigillante è malleabile, regolare la posizione del passaggio a parete in modo che vi sia una leggera pendenza verso l'esterno dell'edificio.
- Attendere che il sigillante si indurisca.
- Se dopo la finitura dell'intonaco esterno i tubi sporgono all'esterno, accorciarli a filo della parete.



- Estrarre le due griglie antitemperie dalla piastra di base tirandole verso l'alto.
- Sulla parete segnare i punti di fissaggio della piastra di base.
- Eseguire i fori nei punti di fissaggio segnati.
- Estrarre i tappi di protezione dei tubi e l'ausilio di installazione.
- Spingere i pezzi di collegamento della piastra di base nel passaggio a parete. Il bordo di sgocciolamento della piastra di base deve trovarsi in basso. La piastra di base deve essere a contatto con la parete lungo tutto il perimetro.
- Evitare di far cadere il prodotto. Avvitare la piastra di base alla parete. La piastra di base è dotata di quattro fori di diametro 8 mm per il fissaggio.



- ▶ Dall'alto, inserire le griglie antintemperie nelle guide della piastra di base.
- ▶ Il bordo di sgocciolamento è piegato verso l'alto ai lati della piastra di base. In quel punto c'è un foro. Fissare la griglia antintemperie avvitandola con la vite in dotazione.
- ▶ Sigillare lo spazio tra la parete dell'edificio e la piastra di base nella parte superiore e ai lati. Non sigillare il bordo inferiore, altrimenti l'umidità eventualmente presente non può defluire.
- ▶ Se sul prodotto è presente una pellicola protettiva, rimuoverla con cura.

8.2 Collegamento della canalina aria



Danni materiali

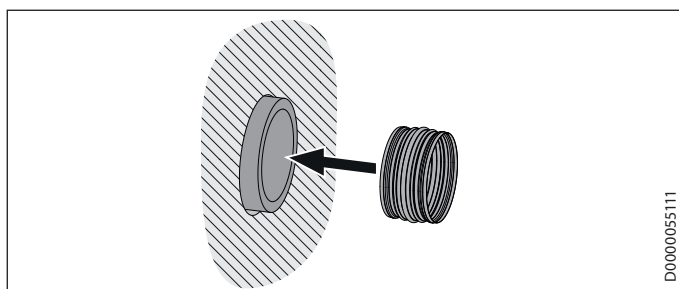
Per evitare la formazione di condensa nel locale di installazione, il condotto dell'aria deve essere coibentato.



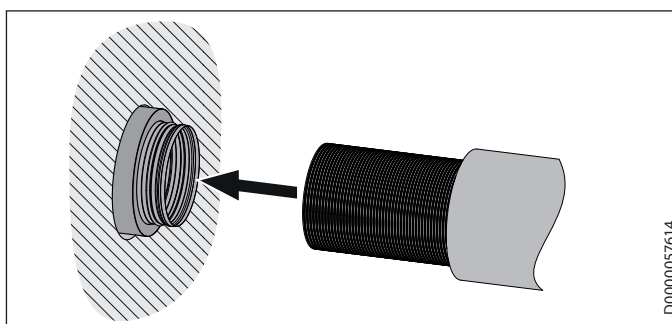
Nota

Le seguenti istruzioni per l'uso si riferiscono all'utilizzo di un tubo flessibile coibentato come condotto dell'aria.

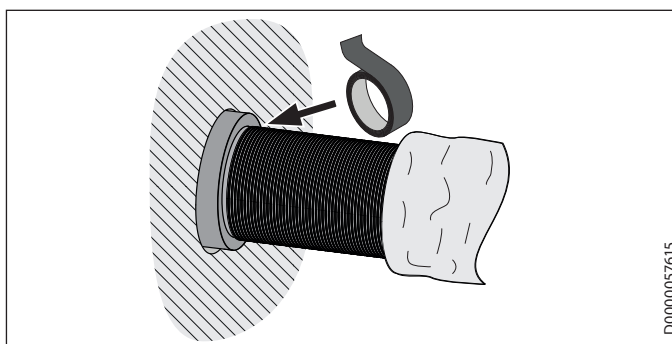
In caso di utilizzo di un condotto dell'aria rigido, si consiglia di inserire un pezzo di tubo flessibile tra il passaggio a parete e il condotto dell'aria, al fine di impedire la trasmissione delle vibrazioni.



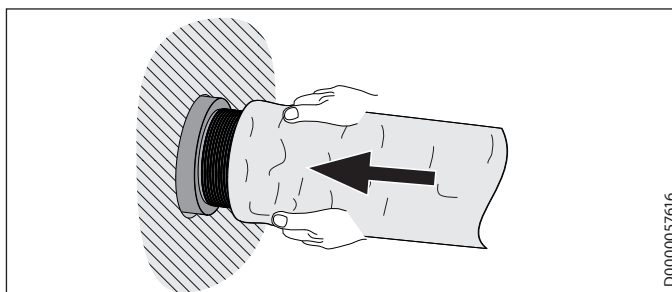
- ▶ Inserire nel passaggio a parete un pezzo di collegamento, ad esempio una curva o un nipplo di raccordo per tubi a spirale.
- ▶ Spingere un'estremità dell'elemento di collegamento nel tubo di collegamento del passaggio a parete.



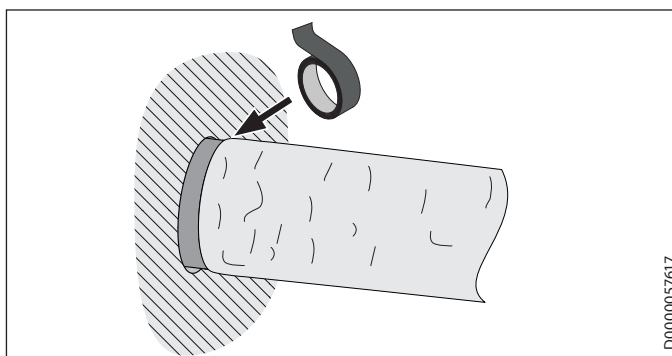
- ▶ Spingere l'isolamento termico verso l'alto, in modo che il tubo flessibile sporga leggermente.
- ▶ Sistemare il tubo flessibile sull'elemento di collegamento.



- ▶ Sigillare il punto di passaggio fra il tubo di collegamento, il tubo flessibile e l'elemento di collegamento con nastro adesivo speciale per impianti di ventilazione.



- ▶ Sistemare l'isolamento termico sull'elemento di collegamento.



- ▶ Con il nastro isolante termico e autoadesivo sigillare il punto di passaggio tra isolamento termico ed elemento di collegamento in modo da impedire la diffusione del vapore.

9. Manutenzione

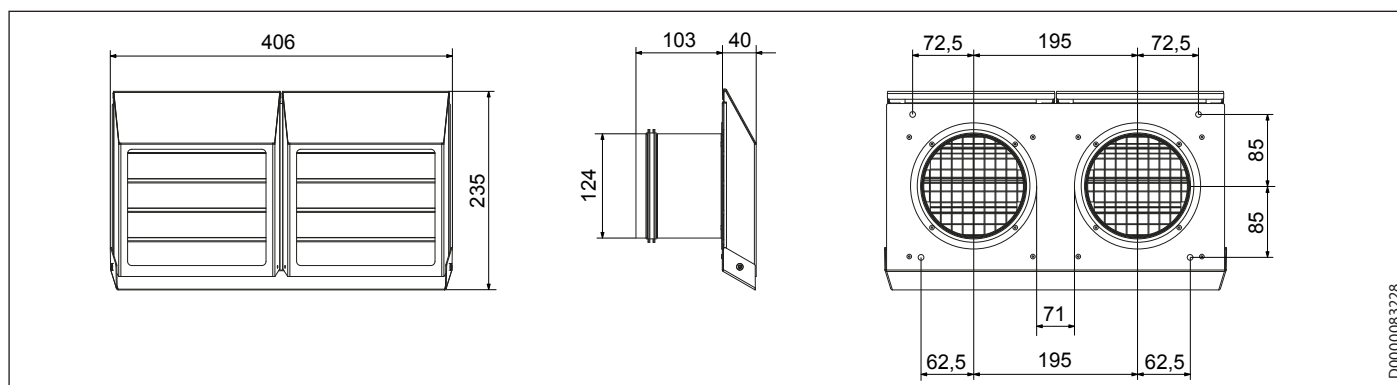
- ▶ Pulire regolarmente la griglia a parete.

- Verificare che il prodotto sia posizionato correttamente, per evitarne la caduta.

10. Dati tecnici

10.1 Misure e allacciamenti

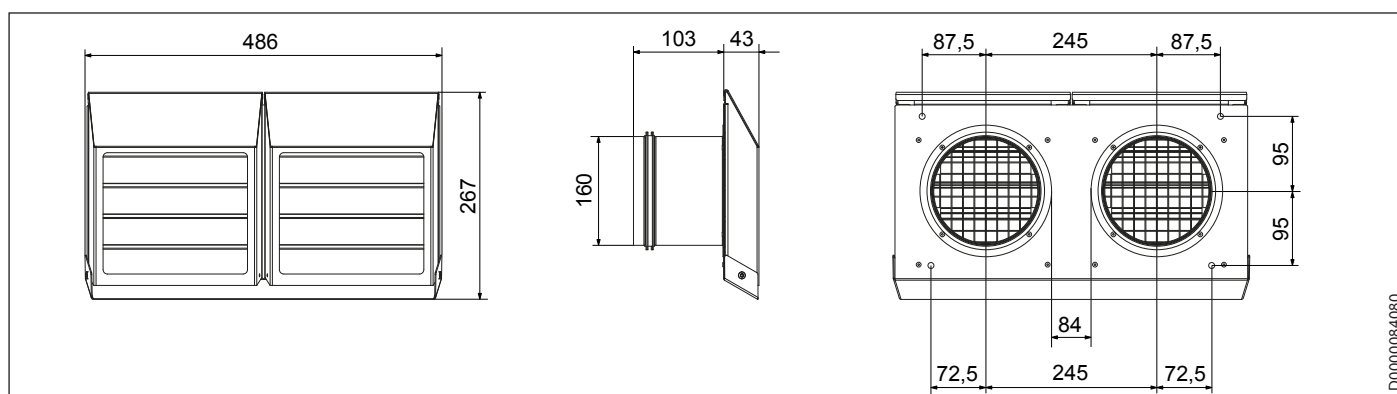
KWG 125



D0000083228

ITALIANO

KWG 160



D0000084080

10.2 Tabella dei dati

Griglia combinata per parete esterna		KWG 125	KWG 160
			239139
Peso	kg	5	7
Altezza	mm	235	270
Larghezza	mm	406	490
Profondità	mm	146	146
Diametro connettore	mm	125	160
Flusso volumetrico aria nom.	m ³ /h	150	230
Flusso volumetrico aria max.	m ³ /h	200	300
Perdita di carico aria smaltimento con flusso volumetrico nominale	Pa	22	33
Perdita di carico aria smaltimento con flusso volumetrico massimo	Pa	44	56
Perdita di carico aria esterna con flusso volumetrico nominale	Pa	40	37
Perdita di carico aria esterna con flusso volumetrico massimo	Pa	67	61

Ricircolo

		KWG 125	KWG 160
Ricircolo tra aria di smaltimento e aria esterna con flusso volumetrico nominale e assenza di vento	%	< 3	< 3

Quando il vento spinge l'aria di smaltimento verso l'apertura dell'aria esterna, il ricircolo può essere maggiore.



OBSLUHA

1. Obecné pokyny

Kapitola „Obsluha“ je určena uživatelům přístroje a autorizovanému servisu. Kapitola „Instalace“ je určena odborníkovi.



Upozornění

Před použitím přístroje si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte. Případně předejte návod dalšímu uživateli.

2. Bezpečnost



POZOR - nebezpečí úrazu

Při manipulaci s předměty s ostrými hranami zachovávejte opatrnost. Při nepozornosti může dojít k pořezání.

- ▶ Požívejte ochranné pracovní oděvy, mimo jiné ochranné pracovní rukavice.

3. Popis výrobku

Výrobek pro montáž na venkovní stěnu kombinuje mřížku sání vzduchu a mřížku výfuku vzduchu. Základová deska výrobku má na zadní straně dvě přípojovací hrdla uspořádaná vedle sebe. Na přední straně základové desky jsou zavěšeny dvě mřížky proti nepřízní počasí.



Upozornění

Nesmí být překročen maximální dostupný externí tlak (viz kapitola „Technické údaje / Tabulka údajů“).



Upozornění

Při trvalém mrazu a mlze se na mřížce může tvořit led.
▶ Mřížku udržujte bez ledu.

4. Údržba, čištění a péče

	Interval [měsíce]
Čištění nástěnné mřížky	6

- ▶ Nástěnnou mřížku pravidelně čistěte.

5. Odstranění problémů

Pokud nedokážete příčinu odstranit, kontaktujte odborníka.

INSTALACE

6. Bezpečnost

Instalaci, uvedení do provozu, údržbu a opravy přístroje smí provádět pouze odborník.

6.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny

Řádnou funkci a spolehlivý provoz můžeme zaručit pouze v případě použití stanoveného originálního příslušenství a originálních náhradních dílů pro tento přístroj.

6.2 Předpisy, normy a ustanovení



Upozornění

Dodržujte všechny národní a místní předpisy a ustanovení.

Rozsah dodávky

- Základová deska, opěrná podložka
- 2 mřížky proti nepřízní počasí
- samořezné šrouby do plechu k upevnění mřížek proti nepřízní počasí na základovou desku
- 2 víka trubek k uzavření trubek vložených do průrazů stěnou během fáze stavby
- Pomoc při montáži

7. Příprava

7.1 Uskladnění

Chraňte výrobek a všechny díly, které jsou součástí dodávky, před vlhkostí. Vlhkost snižuje stabilitu montážní pomůcky.

7.2 Místo montáže



Věcné škody

Aby se zabránilo stékání kondenzátu po plášti budovy a jejímu poškození, je výrobek na spodní hraně opatřen okapovou hranou. Předpokladem je, že je vnější stěna budovy kolmá.



Věcné škody

Studený odvětrávaný vzduch může způsobit tvorbu kondenzátu v blízkosti mřížky proti nepřízní počasí (např. na fasádách sousedních budov).

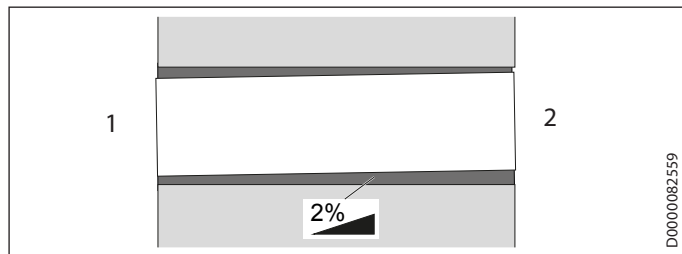
- ▶ Stěnovou průchodku namontujte tak, aby mezi mřížkou proti nepřízní počasí a sousedními budovami byl dostatečný prostor.

Aby mohl odvětrávaný vzduch nerušeně unikat, neinstalujte výrobek na stěnu budovy, která je v hlavním směru větru.

Aby byl vyloučen zkrat proudů vzduchu, nesmí se výrobek instalovat do světlíku.

8. Montáž

8.1 Zhotovení průrazu



- 1 Venku
- 2 Uvnitř



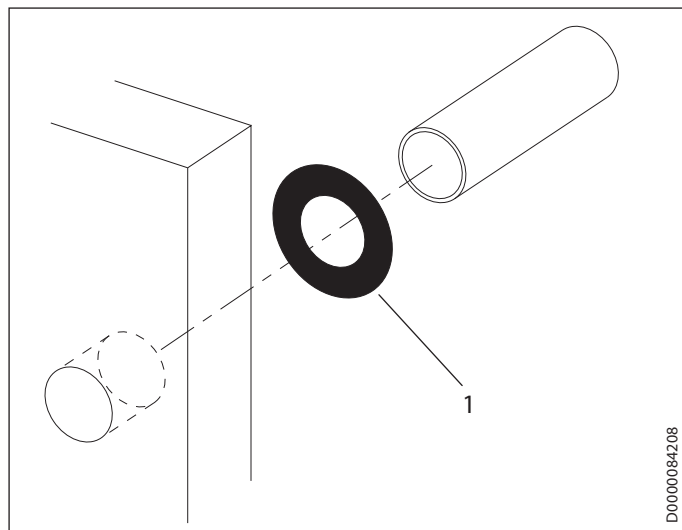
Věcné škody

Aby vznikající kondenzát netekl dovnitř budovy, zaveďte stěnovou průchodku s mírným sklonem (cca 2%) směrem ven.

- Vytvořte průchozí otvory ve stěně budovy. Průměr vrtného jádra zvolte podle použité trubky nebo použijte následující tabulku jako vodítko.

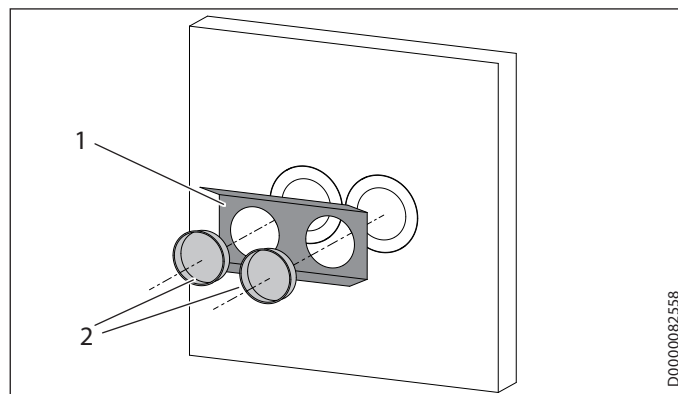
		KWG 125	KWG 160
Průměr vrtného jádra	mm	210	240

Součástí dodávky je montážní pomůcka, kterou můžete použít jako vrtací šablonu.



- 1 Nástěnná manžeta

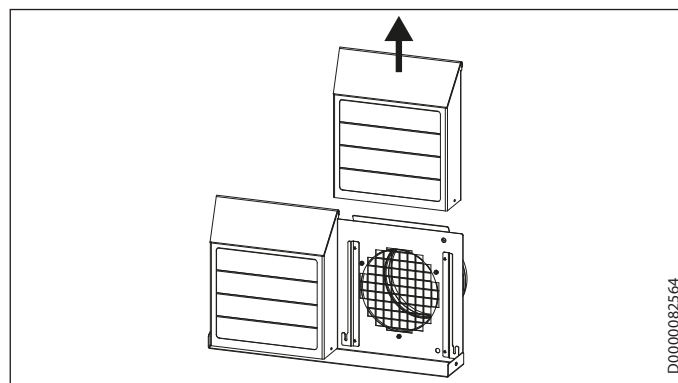
- Trubky vložte do průchozích otvorů. Trubky musí mít díky tloušťce stěny izolační účinek proti tvorbě kondenzátu. Kolem trubky namontujte na vnitřní straně budovy mezi zdivo a vnitřní omítku nástěnnou manžetu.



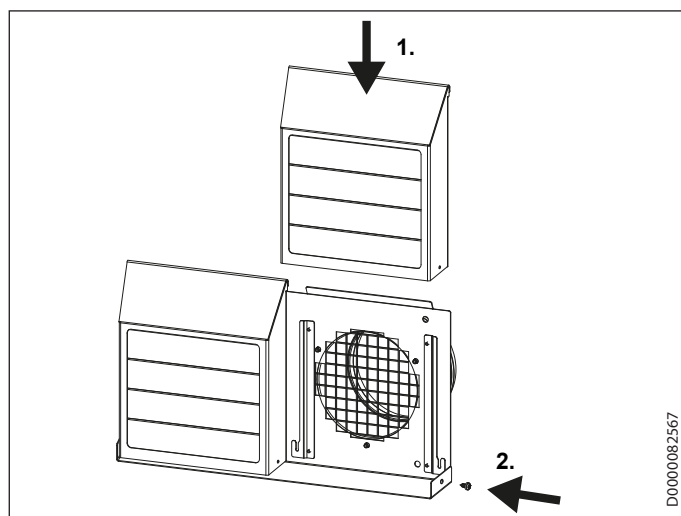
- 1 Pomoc při montáži
- 2 Víko trubky

Aby přípojovací hrdla základové desky zapadla do trubek, zabraňuje montážní pomůcka změnám polohy trubek během vyplnění pěnou.

- Montážní pomůcku držte před trubkami.
- Zasuňte dodaná víka trubek otvory v montážní pomůcce do trubek.
- Zevnitř budovy utěsňte po obvodu meziprostor mezi zdivem a stěnovou průchodkou, např. vyplněním pěnou.
- Dokud je těsnicí hmota tvárná, vyrovnejte stěnovou průchodku tak, aby vznikl mírný sklon k vnější straně budovy.
- Počkejte, dokud těsnicí hmota nezatvrdne.
- Pokud trubky po dokončení vnější omítky vyčnívají na vnější stranu, zkraťte je v jedné rovině se stěnou.



- Vytáhněte obě mřížky proti nepřízní počasí nahoru ze základové desky.
- Vyznačte na stěně upevňovací body základové desky.
- Vrtejte ve vyznačených upevňovacích bodech.
- Stáhněte víka trubek a montážní pomůcku.
- Zasuňte přípojovací hrdla základové desky do stěnové průchodky. Okapová hrana základové desky musí být dole. Základová deska se musí dotýkat stěny po celém obvodu.
- Zabraňte pádu výrobku. Přišroubujte základovou desku ke stěně. Základová deska má čtyři otvory o průměru 8 mm pro upevnění.



- ▶ Zasuňte mřížku proti nepřízni počasí shora do vodících kolejnic základové desky.
- ▶ Okapová hrana je po stranách základové desky ohnutá směrem nahoru. Je v ní otvor. Mřížku proti nepřízni počasí upevněte zašroubováním dodaného šroubu.
- ▶ Utěsněte mezeru mezi stěnou budovy a základovou deskou nahoře a po stranách. Spodní hranu netěsněte, aby mohla odtékat případná vlhkost.
- ▶ Pokud je na výrobku přítomna ochranná fólie, opatrně ji odstraňte.

8.2 Připojení vzduchovodu



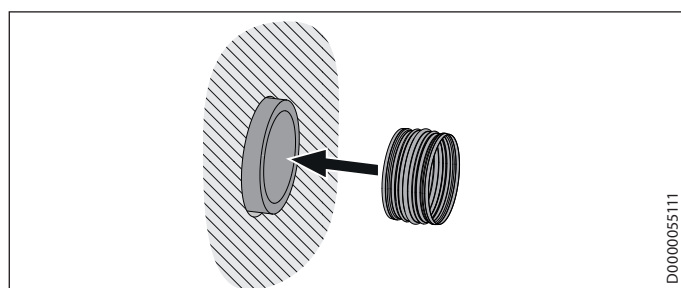
Věcné škody

Aby se zabránilo kondenzaci v instalační místnosti, musí být použitý vzduchovod tepelně izolován.

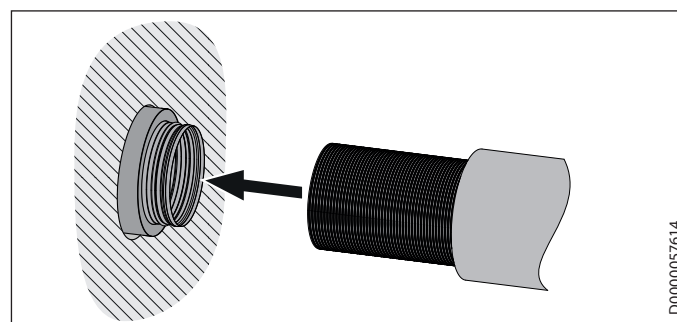


Upozornění

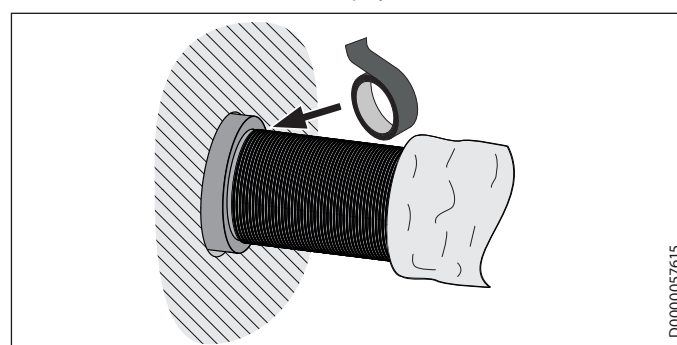
Následující pracovní pokyny se týkají použití tepelně izolované pružné hadice jako vzduchovodu. Pokud používáte pevné vzduchovody, doporučujeme použít k izolaci vibrační kus pružné hadice mezi stěnovou průchodkou a vzduchovodem.



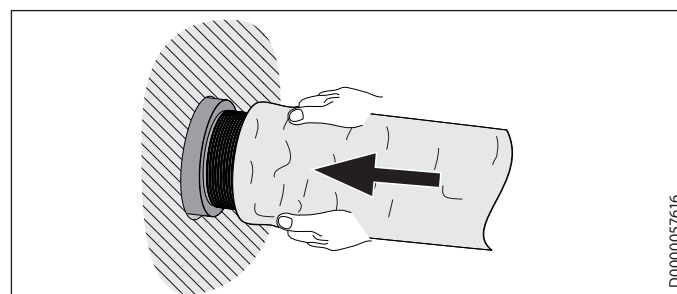
- ▶ Do stěnové průchodky zasuňte spojku, např. koleno nebo spirálně vinutou vsuvku.
- ▶ Zasuňte jeden konec spojky do přípojovacího hrdla stěnové průchodky.



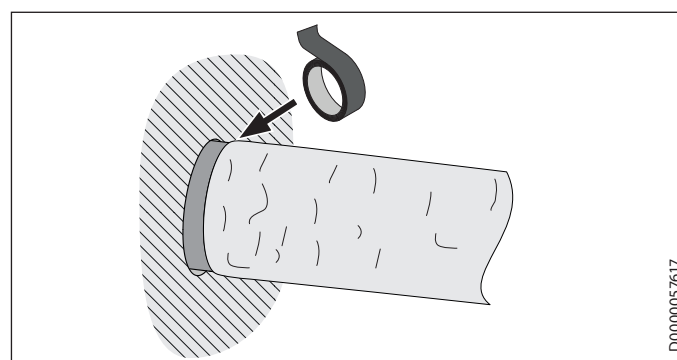
- ▶ Zasuňte tepelnou izolaci nahoru tak, aby pružná hadice trochu vyčnívala.
- ▶ Pružnou hadici nasadte na spojku.



- ▶ Přechod z přípojovacího hrdla přes spojku na ohebnou hadici utěsněte lepicí páskou na ventilaci.



- ▶ Tepelnou izolaci nasadte na spojku.



- ▶ K utěsnění přechodu z tepelné izolace na přípojovací hrdlo proti difúzi vodní páry použijte samolepicí tepelně izolační pásku na stěnu.

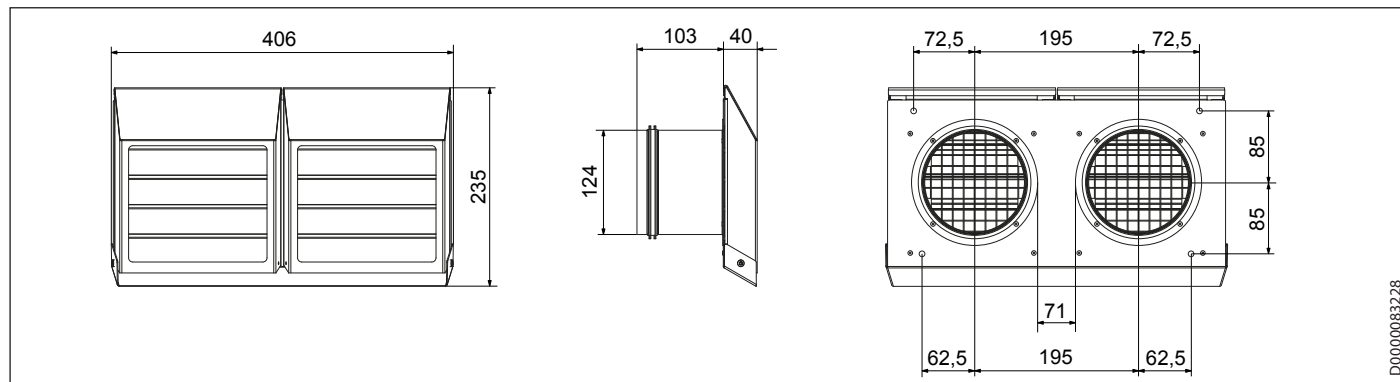
9. Údržba

- ▶ Pravidelně čistěte nástěnnou mřížku.
- ▶ Abyste zabránili pádu výrobku, zkontrolujte, zda je správně usazen.

10. Technické údaje

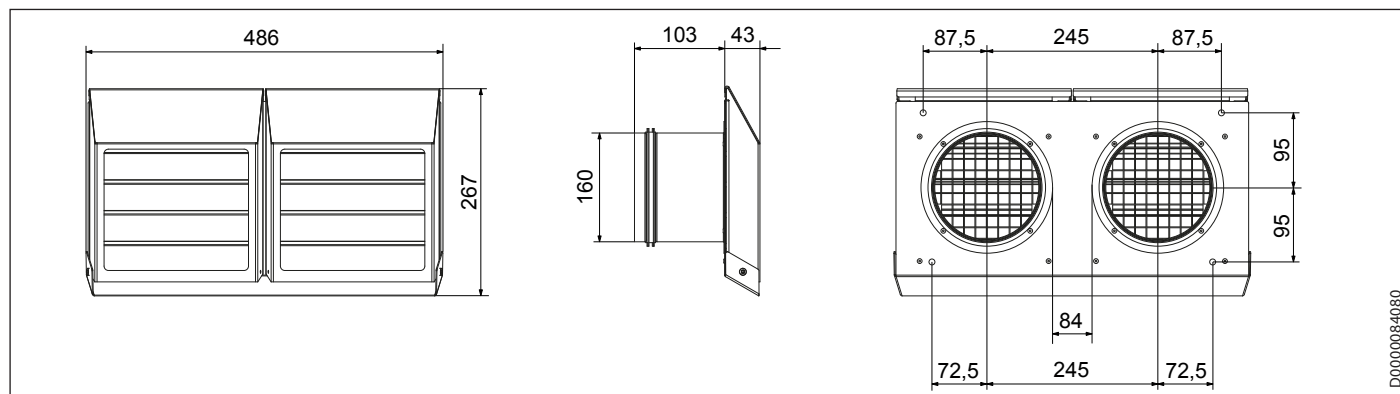
10.1 Rozměry a přípojky

KWG 125



D0000083228

KWG 160



D0000084080

ČEŠTINA

10.2 Tabulka s technickými údaji

Kombinovaná mřížka na venkovní zed'		KWG 125	KWG 160
Hmotnost	kg	5	7
Výška	mm	235	270
Šířka	mm	406	490
Hloubka	mm	146	146
Připojovací průměr	mm	125	160
Průtok vzduchu jmen.	m ³ /h	150	230
Průtok vzduchu max.	m ³ /h	200	300
Tlaková ztráta odvětrávaného vzduchu přes fasádu při jmenovitém objemovém průtoku	Pa	22	33
Tlaková ztráta odvětrávaného vzduchu přes fasádu při max. průtoku vzduchu	Pa	44	56
Tlaková ztráta venkovního vzduchu přiváděného přes fasádu při jmenovitém objemovém průtoku	Pa	40	37
Tlaková ztráta venkovního vzduchu, přiváděného přes fasádu, při max. průtoku vzduchu	Pa	67	61

Recirkulace

	KWG 125	KWG 160
Recirkulace mezi odvětrávaným a venkovním vzduchem při jmenovitém průtoku vzduchu a bezvětrí	%	< 3

Pokud vítr tlačí odvětrávaný vzduch směrem k otvoru pro venkovní vzduch, může být recirkulace vyšší.



STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

tecalor GmbH
Lüchtringer Weg 3 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 99068-95700 | Fax 05531 99068-95712
info@tecalor.de
www.tecalor.de



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Rätt till misstag och tekniska ändringar förbehålls! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 9168

A 332174-45128-9828